

2.

Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig!
Denn auf dich traut meine Seele,
Und unter dem Schatten deiner Flügel
Habe ich Zuflucht,
Bis daß das Unglück vorübergehe. (Psalm 57, 2.)

3.

Nachtwolken schatten über meinem Haupt,
Gott, hilf mir Schwachem, trost- und mutberaubt!
(Heinrich Kasper)

4.

Weine nicht, o Menschenkind,
Deine Nöt' zu Ende sind.
Spürst du nicht, wie's in dir glüht,
Göttlich Leuchten dich umsprüht?
Himmelslicht erwacht,
Tag zerspellt die Nacht.
Der Herr hat dir geholfen.
Halleluja! (Heinrich Kasper)

5.

Christen, nun schweiget,
Undächtig neiget
Demütige Stirne dem Herrn!
Tagwirrnis fliehet,
Inbrünstig knieet
Vor Gott, eurem Retter, dem Herrn!
Strahlenumwoben auf goldenen Thronen
Seht euren Schöpfer königlich wohnen!
Schweiget und neiget die Seele dem Herrn!
Dann euch erhoben,
Mit Jauchzen und Loben
Singet ihm zu! (Heinrich Kasper)

6.

Gott, unser Hort, unsre Zuversicht,
Alles bist du! (Heinrich Kasper)

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Domorganist Horst Schneider, Bautzen
Leitung: Rudolf Mauersberger

Orgel von Gebr. Jehmlisch, Dresden

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Ad. Müller):

1. „Galliarda“ von Melchior Franck.
2. „Lobet den Herren, alle, die ihn ehren“. 1653.
3. „Ist Gott mein Schild und Helfersmann“. Bach.
4. „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“. 1651.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 20. September, vorm. 1/2 10 Uhr:
Hermann Grabner: „Sei mir gnädig“

Nächste Vesper, Sonnabend, den 26. September 1931, nachm. 6 Uhr:
Der Dresdner Madrigalchor. Leitung Prof. Winter

Die Geschichte des Kreuzchores ist (von Professor O. Socher)
neu bearbeitet und reich illustriert unter dem Titel:

„700 Jahre Dresdner Kreuzchor“
erschienen und zum Preise von 0.50 RM. an den Kirchthüren
sowie in den Kanzleien der Kreuzkirche und Kreuzschule käuflich.